

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1906.

---

Die Immatrikulation beginnt im Sommer-Semester 1906 am 17. April (Osterdienstag) und dauert bis 8. Mai (in Ausnahmefällen beim Nachweise ausreichender Entschuldigungsgründe bis 31. Mai).

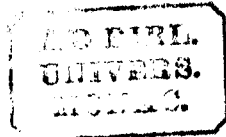
Die Vorlesungen nehmen satzungsmässig ihren Anfang am 21. April.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

ADRIEL  
UNIVERS.  
1919.



## I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid:  
Liest nicht.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Kirchenmusik, Geschichte, einstündig, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 3) homiletisch-katechetisches Seminar: a) homiletische Übungen: im Unterkurs Mittwoch von 2—3 Uhr, im Oberkurs Donnerstag von 3—4 Uhr; b) katechetische Übungen, Samstag von 4—5 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof., geistl. Rat Dr. Bardenhewer: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetisches Seminar: der erste Petrusbrief, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., geistl. Rat Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, erste Hälfte, von der Christianisierung der Germanen bis Gregor VII., fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Atzberger: Dogmatik (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Schnitzer: 1) Dogmen-Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Religions-Geschichte, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 3) Geschichte der Pädagogik vom Zeitalter der Renaissance an, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Goettsberger: 1) Geschichte Israels von Moses bis Josue, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) hebräische Elementargrammatik (Fortsetzung), einstündig, Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, publice; 3) biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatissime und gratis; 4) aramäische Lektüre mit Einführung in die Grammatik, zweistündig, publice.

Prof. Dr. Walter: Allgemeine Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Anton Seitz: Apologetik (die Offenbarung Christi), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. Gietl: 1) Kirchenrecht III. Teil: die Verwaltung der Kirche, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Volksschulwesen, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) kirchenrechtliches Seminar, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Muth: 1) Das Leben Jesu nach der Auffassung der modernen freien Forschung und der kirchlichen Gläubigkeit, einstündig, privatim; 2) eventuell: Lehre von der Kirche, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Privatdozent Dr. Bigelmair: Die Anfänge der bayerischen Kirchengeschichte, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Göttler: 1) Lektüre ausgewählter Abschnitte der Summa theologiae des hl. Thomas von Aquin (zunächst dogmatisch-aktueller Artikel der Pars I), einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 2) eventuell: Gnadenlehre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Schermann: 1) Die patristische Literatur der ersten zwei Jahrhunderte, mit Lektüre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Geschichte der altchristlichen Architektur, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Espenberger: Christentum und religiöse Entwicklung des Menschengeschlechtes, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 10 bis 11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Heigl: Über die Evangelienfrage, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Schaub: Die ethischen Probleme der sozialen Frage, II. Teil, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Bechmann: 1) Römische Rechtsgeschichte mit Einschluss der Geschichte des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. Seuffert: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat, Dr. Ritter v. Ullmann: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozess-

praktikum mit schriftlichen Übungen, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. Gareis: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. Amira: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr, publice.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Birkmeyer: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8<sup>10</sup>—9<sup>4</sup> Uhr, privatim; 4) Übungen

im deutschen bürgerlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Anton **Dyhoff**: 1) Deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) öffentlich-rechtliche Übungen (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) exegetische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim; 6) juristisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, eineinhalbstündig, Dienstag von 5 bis 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Köhler**: Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Langheineken**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatissime; 3) ausgewählte Stücke aus dem Zivilprozessrecht, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 4) Konversatorium über Zivilprozessrecht mit Besprechung gerichtlicher Formulare, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rat am k. Obersten Landesgerichte Dr. **Harburger**: 1) Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Karl **Neumeyer**: Kolonialrecht, einstündig, Samstag von 11 bis 12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Kitzinger**: Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. **Kress**: 1) Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen, zweistündig, Samstag von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> präzise

bis 5 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen über Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, einstündig, Samstag von 5—6 Uhr, privatissime.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., k. sächs. Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs bis ins 19. Jahrhundert), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Prof. Dr. **LOTZ**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime et gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Heinrich Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag je von 8—9 und von 10—11 Uhr, privatim; 2) fremdländische Wald- und Parkbäume, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice; 3) selbständige Arbeiten auf dem Gebiete des Waldbaues und der Waldbenutzung, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime. Alles Amalienstrasse 67/II.
- Prof. Dr. **Endres**: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.
- Prof. Dr. **Lotz**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, privatim (davon eine Stunde gratis) täglich von 9—10 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. **BRENTANO**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. **Georg v. Mayr**: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) Versicherungswesen (wirtschaftliches und

technisches), zweistündig, Samstag von 11—12 und von 12—1 Uhr, privatim;  
5) statistisches Seminar, eineinhalbstündig, Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Ramann**: 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Mittwoch von 9—10 und von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich (ganz-täglich und halbtäglich), privatissime. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Beides im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 2—3 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Altbau; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: 1) Grundzüge der Sozialpolitik, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Geschichte der sozialen Frage und neuere soziale Theorien, einstündig, Samstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: 1) Gewerbe und Gewerbepolitik mit besonderer Berücksichtigung industrieller Fragen der Neuzeit, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Einführung in den wirtschaftlichen Teil der Kommunalverwaltung, eineinhalbstündig, Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. **Schüpfer**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Bonn**: 1) Geschichte und Methode der Nationalökonomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kolonialpolitische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis (im Seminar).

Privatdozent Dr. **Esslen**: 1) Geschichte der Wirtschaftspolitik in Deutschland seit dem Ausgange des 18. Jahrhunderts (mit Ausnahme der Landwirtschaft), zweistündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen und Repetitionen auf dem Gebiete der Finanzwissenschaft, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.



Privatdozent Dr. Fabricius: 1) Forstschutz, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Forstencyklopädie, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim. Amalienstrasse 67.

Für die Abhaltung von Vorlesungen über Geodäsie und über Nivellieren und Wegprojektierung, ferner der dazu gehörigen praktischen Uebungen wird Sorge getragen werden.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Rothmund: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Voit: 1) Physiologie (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. CREMER und Dr. WEINLAND, vierstündig, an zwei Wochentagen von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winckel: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Ritter v. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie mit Demonstrationen, in Verbindung mit Professor Dr. DÜROCK, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. DÜROCK, Dienstag und Freitag, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: I. Augenärztliche Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen und klinischen Visiten, privatim; 1) Klinik und Poliklinik: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) in Gruppen: a) operative Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; b) klinische Visiten, Samstag von 7—8 Uhr vorm. II. Augenspiegelkurs, gemeinsam mit Privatdozent Dr. von SICHERER, Montag bzw. Donnerstag

von 6—8 Uhr abends (in getrennten Abteilungen für Anfänger und Vorgerücktere), privatissime. Alles in der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18/I.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **Kraepelin**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) forensisch-psychiatrisches Praktikum, zweistündig, Dienstag von 6—8 Uhr, privatim; 3) klinische Experimentalpsychologie, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime und gratis. Alles in der psychiatrischen Klinik.

Prof., k. Obermedizinalrat, Direktor Dr. Josef Ritter v. **Bauer**: 1) Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) über spezielle Pathologie und Therapie des Verdauungsapparates, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Friedrich MÜLLER); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Pettenkoferstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere, gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat und k. k. Hofrat Dr. **Gruber**: 1) Hygiene II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime und unentgeltlich. Alles im hygienischen Institute.

Prof. Dr. Friedrich **Müller**: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mittwoch von 4—5 Uhr, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. BAUER und Dr. MAY), Krankheiten des Gehirns, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik, privatissime und unentgeltlich.

Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie I. Teil (Arzneimittellehre), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arznei-dispensieren für Fortgeschrittene, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—4 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

- Prof. Dr. Rückert:** 1) Deskriptive Anatomie, sechsstündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. Mollier:** 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je vier Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) mikrotechnischer Kurs für Anfänger, gemeinsam mit Privatdozent Dr. L. NEUMAYER, zweistündig, privatim. Alles in der anatomischen Anstalt.
- Prof. Dr. Emmerich:** 1) Hygienisches Praktikum, achtsündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof., k. Geh. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke:** Liest nicht.
- Ausserord. Prof. Dr. Posselt:** 1) Syphilito-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Bezold:** 1) Kursus zur Einführung in die Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) otiatrische Klinik, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Klaussner:** 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl Seitz:** 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Herzog:** 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag,

publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin), einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 3) Bestrahlungs-Therapie (Licht-, Röntgen- und Radium-Therapie), einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, a) für Anfänger (Auskultanten); b) für Vorgerücktere (Praktikanten), privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im zahnärztlichen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schloesser**: 1) Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz **Hofmann**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institute; 2) gerichtsarztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime, im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 $\frac{1}{2}$  Uhr (für Praktikanten dreimal eine Stunde), pro Reisingeriano; 2) Krankenvorstellungen, täglich — ausgenommen Samstags — von 12—1 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie, gemeinsam mit den Prof. Dr. v. BAUER und Dr. MÜLLER (Krankheiten der Respirationsorgane), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im med.-klin. Institute; 4) ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice, im Reisingerianum; 5) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie,

gemeinsam mit Privatdozent Dr. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im med.-klin. Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Ohrenklinik nebst Ohrenspiegelkurs für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr (eventuell auch noch Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr), privatissime; 2) praktische Arbeiten in der Poliklinik, täglich von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: 1) Physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT und Dr. WEINLAND, privatim; 2) physiologische Chemie, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie mit besonderer Berücksichtigung der photographischen Registriermethoden (mit Demonstrationen), einstündig, privatissime, aber gratis. Im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.

Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen (Gruppenteilung), zwei theoretische Stunden: Mittwoch und Samstag von 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1 Uhr, privatissime (Luisenstrasse 17); drei praktische Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime (im Reisingerianum); 2) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie (Monatsgruppen), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, publice (im Reisingerianum).

Ausserord. Prof. Dr. **Barlow**: 1) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 2) Syphilis, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Im mediz.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmitt**: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Gewerbehygiene, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) über Zoonosen und Fleischbeschau, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatim. Alles im hygienischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Sittmann**: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr, privatim; 2) diagnostischer Kurs der Gehirn- und Rückenmarkskrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) die Unfallneurosen, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice. Im klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Walkhoff**, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, achtzehnstündig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, privatim.

- Ausserord. Prof. Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Verbandkurs, zweistündig, Dienstag und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden, privatim; 2) allgemeine und spezielle chirurgische Diagnostik mit topographisch-anatomischen Demonstrationen, vierstündig, an zwei noch zu bestimmenden Tagen, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lange**: 1) Kursus der orthopädischen Chirurgie: a) Pathologie und Therapie der Deformitäten, einstündig (im Kurssaal der chirurg. Klinik); b) orthopädische Operationen, zweistündig (im Roten Kreuz); 2) Kursus der orthopädischen Technik (Gipsabgüsse, orthopädische Verbände und Bandagen), einstündig; 3) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig. Alles publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Dürek**: 1) Bakteriologischer Kursus, sechs- bis siebenwöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag von 2—4 Uhr, mit täglichen, selbständigen Übungen, privatissime; 3) allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. v. **BOLLINGER**, Montag von 8—9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Gudden**: 1) Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) psychiatrische Poliklinik, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatissime. Alles in der psychiatrischen Klinik.
- Ausserord. Prof. Dr. Joseph Albert **Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, vierstündig (eine Stunde theoretisch: pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim. In der Universitäts-Frauenklinik.
- Ausserord. Prof. Dr. Hans **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche, zweistündig, privatissime; 4) bronchoöosphagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime.
- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim. Im hygienischen Institute.
- Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig (eventuell 7—9stündig), Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Generalarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.

- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: Über moderne Nierenchirurgie, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kursus, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. v. **Sicherer**: Augenspiegelkurs (für Anfänger und Vorgerücktere), gemeinsam mit Prof. Dr. **EVERSBUSCH**, Montag bzw. Donnerstag von 6—8 Uhr abends, privatissime. In der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18/L.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, zweistündig, publice. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: Über Milch und Milchuntersuchung, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice. Im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Prophylaxe und Therapie der Wachstums- und Entwicklungsstörungen, zweistündig, privatim; 2) die Pädiatrie des praktischen Arztes, einstündig, publice; 3) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Salzer**: Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime. Im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime; 2) Hygiene und Diätetik des Kindes, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, publice. Im Gisela-Kinderspital.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. **MAY**, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (eventuell Parallelkurs Dienstag und Freitag), privatissime; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, Dienstag von 8—9 Uhr, privatissime. Im med.-klin. Institute.
- Privatdozent Dr. **Weinland**: Vergleichende Physiologie, einstündig, Montag von 5—6 Uhr, privatim. Im physiologischen Institute.

- Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein:** 1) Der Geschlechtstrieb und seine krankhaften Äusserungen, einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 2) die Krankheiten der Haare und Nägel, einstündig, Samstag von 6—7 Uhr, publice, im med.-klinischen Institute; 3) die Geschlechtskrankheiten, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 4) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheiten des männlichen Harn- und Geschlechtsapparates, zweistündig — Tage nach Übereinkunft — von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer:** 1) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen mit Demonstrationen, zweistündig, Tage und Stunden nach Vereinbarung, privatim; 2) topographisch-anatomischer Demonstrationkurs im Anschluss an die topographisch-chirurgische Vorlesung von Prof. Dr. RÜCKERT, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, Tag und Stunde nach Vereinbarung, publice. Alles in der Anatomie. 4) Anatomie am Lebenden für Nichtmediziner, einstündig, Tag und Stunde nach Vereinbarung, privatim. Im Universitätsgebäude.
- Privatdozent Dr. Jodlbauer:** Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim. Im pharmakologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Wanner:** 1) Ohrenspiegelkurs für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell: Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummenhörs, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kattwinkel:** 1) Allgemeine und spezielle Pathologie des Rückenmarks, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kurs der Nervenkrankheiten (Krankenvorstellung), einstündig, Dienstag von 6 bis 7 Uhr, publice; 3) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alles im med.-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kerschensteiner:** Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Im med.-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Luxenburger:** 1) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallgutachten, zweistündig, privatim; 2) chirurgische Demonstrationen nebst ausgewählten Kapiteln aus der chirurgischen Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde, vierstündig, Mittwoch und Samstag von



- 12—1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime; 3) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Poliklinik.
- Privatdozent, Oberarzt Dr. Ludwig Seitz: 1) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, fünfstündig, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Physiologie und Pathologie der Menstruation, einstündig, Donnerstag von 11—12 Uhr, publice. In der Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. Gebele: 1) Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Scheibe: Kurs der Ohroperationen, zweistündig, Tage nach Übereinkunft, privatim. In der Anatomie.
- Privatdozent Dr. Alzheimer: 1) Arbeiten im mikroskopischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime; 2) normale und pathologische Anatomie der Hirnrinde, einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Professor, Oberstabsarzt Dr. Dieudonné: Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, zweistündig, privatim. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent, Oberarzt Dr. Gaupp: 1) Kriminalpsychologie (Verbrechen und Verbrecher), einstündig, privatim; 2) über seelische Grenzzustände, einstündig, privatim. In der psychiatrischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Erich Meyer: 1) Ausgewählte Kapitel der pathologischen Physiologie, einstündig, publice; 2) klinische Visite für die Hörer der II. medizinischen Klinik, einstündig, privatissime. In der II. mediz. Klinik.
- Privatdozent Dr. Hörmann: 1) Gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime; 2) cystoskopische Demonstrationsstunde, publice. In der Frauenklinik.
- Fritz Meder, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, verbunden mit Demonstrationen und praktischen Übungen, sechsstündig, täglich von 7—8 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime. (Das technische Laboratorium steht den Studierenden täglich von 7—12 und 2—6 Uhr zur Verfügung.)

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. **Müller**: 1) Theorie der Gymnasialpädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation der Alkestis des Euripides und griechische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: Wird später ankündigen.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) altiranische Übungen (im Orientalischen Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historisch-vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen (Fortsetzung), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Über R. Garniers Leben und Werke, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Hermann **Paul**: 1) Einführung in das Nibelungenlied und Erklärung ausgewählter Abschnitte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung des Heliand und der altsächsischen Genesis, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Seminar für deutsche Philologie: Minnesinger (Fortsetzung), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Freih. v. **Hertling**: Geschichte der deutschen Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns im 19. Jahrhundert (bis 1871) mit einem Überblick über die ältere Geschichte der fränkischen, schwäbischen und pfälzischen Landesteile, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen im Seminar, eineinhalbstündig, Montag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte der neuesten Zeit von 1815 bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und

- Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im 16. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der kirchlichen Entwicklung und des Wirtschaftslebens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. **Crusius**: 1) Geschichte der hellenischen Litteratur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Aristoteles' Poetik, mit einer Einleitung über die Geschichte der Kunsttheorie im Altertum, zweistündig, Mittwoch von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Euripides' Kyklops und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pöhlmann**: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Unterganges der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) quellenkritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, eineinhalbstündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Einleitung in die Philosophie, historisch und sachlich, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Logik und über Weltanschauung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen (Mu'allakât nach der Ausgabe Arnolds), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des babylonisch-assyrischen Anfängerkurses, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) semitistische Übungen (im Orientalischen Seminar): äthiopische oder südarabische Inschriften, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Meisterwerke der griechischen Plastik, Originale und antike Kopien, mit einer Geschichte des Kopierens im Altertum, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Kunst und Kultur im alten Italien bis zur Zeit des Augustus, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) Archäologisches Seminar, eineinhalbstündig, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der altenglischen Literatur, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Viktorianische Dichter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Geschichte der englischen

Sprache, 4. Teil (Schluss), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) im romanisch-englischen Seminar: Lesung alt- und mittellenglischer Texte, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Muncker: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit 1848, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Heinrich von Kleists Dichtungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Krumbacher: 1) Grammatik des Vulgärgriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung neugriechischer Texte, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Traube: 1) Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim (Universität); 2) paläographische Übungen (deutsche Schreibschulen des Mittelalters), zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatissime und gratis (Seestrasse 3e).

Prof. Dr. Weyman: 1) Tacitus, Dialogus de oratoribus mit Einleitung über den Dialog in der römischen Literatur, vierstündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 Uhr präcis bis 9 Uhr, privatim; 2) Geschichte der christlich-lateinischen Poesie bis auf Venantius Fortunatus in ihrem Verhältnis zur antikerömischen, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Vollmer: 1) Horatius, Leben und Werke mit Interpretation ausgewählter Stücke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) lateinische Formenlehre im Umriss, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen über Ovids Halieutica und Grattius' Cynegetica und Besprechung von Arbeiten des philologischen Seminars, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Freih. v. Bissing: 1) Erklärung der orientalischen Denkmäler Münchens, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Geschichte des Perserreichs mit besonderer Berücksichtigung der Denkmäler, einstündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 3) archäologische Übungen zur orientalischen Kunstgeschichte, eineinhalbstündig, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Riehl: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen im bayerischen Nationalmuseum, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

- Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: Geschichte der Philosophie des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen und deutschen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas. Neue Folge (mit Demonstrationen am Klavier), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) musikalische Paläographie und Quellenkunde (verbunden mit Übungen der Studierenden), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: Buddha und der Buddhismus (für Hörer aller Fakultäten), einstündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Einführung in die Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) erkenntnistheoretische Übungen, einstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sieper**: 1) Chaucer-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Beowulf, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) stilistische Übungen (Aufsätze und Übersetzungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Borinski**: Shakespeare, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. Karl **Dyroff**: 1) Fortsetzung des altägyptischen Kurses, zweistündig, privatim; 2) Fortsetzung des koptischen Kurses, einstündig, privatim; 3) die älteste Geschichte der Türken, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Einführung in das Studium der griechischen Numismatik; das Münzwesen der griechischen Städte Kleinasiens, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim. Alte Akademie, Münzkabinet.
- Prof. honor., k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. Karl **Mayr**: Die religiöse Entwicklung im 19. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.

**Prof. honor., k. Gymnasialprofessor Dr. Doeberl:** 1) Geschichte der staufischen Kaiserzeit und ihrer Kultur. Nebst einem einleitenden Kapitel über Kaisertum und Papsttum seit Karl dem Grossen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) historische Übungen: Lektüre ausgewählter Aktenstücke und Erörterungen wissenschaftlicher Probleme aus der deutschen Kaiserzeit, beides im Anschluss an das Colleg, einstündig, publica.

**Prof. honor., k. Konservator an der alten Pinakothek Dr. Voll:** 1) Geschichte der Niederländischen Malerei vom 15. bis 17. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der Venetianischen Malerei, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Freitag von 6—8 Uhr, privatim; 4) Führungen durch die Neue Pinakothek und Schackgalerie, einstündig, Mittwoch von 2—3 Uhr, privatissime.

**Privatdozent Dr. Oehmichen:** 1) Grundfragen der Philosophie und Soziologie (Kulturtheorie), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Dramaturgik, zweiter Teil (Kunst im engeren Sinne), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Freih. von der Pfordten:** Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Hartmann:** 1) Dante und die Göttliche Komödie, mit Interpretationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in die italienische Sprache (Fortsetzung), zweistündig, Mittwoch von 4—5 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Rätoromanisch, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Richard Simon:** Sanskrit-Grammatik II. Teil, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Preuss:** 1) Quellen- und Litteraturkunde zur Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Seeherrschaft und Welthandel in Mittelalter und Neuzeit, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, publice; 3) Übungen: Untersuchungen über die Epoche der Stauer, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Drerup:** 1) Die philosophische Litteratur der Griechen (Grundriss der griechischen Philosophie) mit Interpretation von Platos Gorgias, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Studium der griechischen Epigraphik mit Übungen nach Roehl, *Imagines Inscriptionum Graecarum Antiquissimarum*, zweistündig,

Mittwoch von 10—12 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen über Plutarchs Solon und lateinische Stilübungen (für Anfänger), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. von der Leyen:** 1) Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre aus Walter von der Vogelweide), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Gotisch für Anfänger, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 3) das Märchen, besonders das deutsche, sein Ursprung und seine Wanderungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) deutsche Übungen und Aufsätze: Gottfried Keller. Conrad Ferdinand Meyer, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime.

**Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann:** 1) Die Wissenschaften und das wissenschaftliche Leben im Mittelalter, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen: Gregor von Tours, *Historia Francorum*, eineinhalbstündig, Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Lindl:** 1) Fortsetzung des Keilschriftkurses: Sumerische Texte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) syrische Grammatik, II. Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Hauptepochen der orientalischen Geschichte, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

**Privatdozent Dr. Pfänder:** Grundzüge der Erziehungslehre (Allgemeine Pädagogik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Jansen:** 1) Deutsche Geschichte vom Ausgange der Staufer bis zum Tode Kaiser Maximilians I. Mit besonderer Berücksichtigung des Verfassungs- und Wirtschaftslebens sowie der Territorialgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen über die Geschichtschreibung Ottos von Freising, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

**Privatdozent Dr. Beckmann:** Wird später ankündigen.

**Privatdozent Dr. von der Gabelentz:** Wird später ankündigen.

**Privatdozent Dr. Kroyer:** Geschichte des Oratoriums und der Passion. Mit Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Hell:** 1) Semitische Epigraphik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Partien des *Kitābu'laghānī*, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Vulgärarabisch, Syrischer Dialekt, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. Schneider:** 1) Grundzüge der Psychologie (mit besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Hypothesen über das Verhältnis von Seele und Leib), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen über Aristoteles De Anima, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Rosenlehner:** 1) Deutsches Wirtschaftsleben von der Mitte des 17. bis in den Beginn des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Bitterauf:** 1) Bismarck 1851—1866, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Stadtstaat und Fürstenstaat der italienischen Renaissance, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Jordan:** 1) Die Troubadours und ihre Bedeutung für die Lyrik des Mittelalters, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) altfranzösische Übungen (Bartsch: Chrestomathie), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Unger:** Schillers Leben, Geistesentwicklung und Werke, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Otto:** 1) Die griechischen Mysterien, ihre Entstehung und Entwicklung, sowie ihr Einfluss auf das religiöse Denken und Handeln, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice; 2) Erklärung von Ovids Fasti mit einer Einleitung, betreffend das Leben und Dichten Ovids, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Wilhelm:** 1) Ugermanische Grammatik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Mittelhochdeutsche, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. v. Aster:** 1) Grundzüge der Ethik, zweistündig, privatim; 2) über Wesen und Aufgabe des psychologischen Experiments und der psychologischen Beobachtung, zweistündig, privatim.

---

**Lektor für französische Sprache Dr. Jules Simon:** I. (Nur für Neuphilologen): 1) Französische Grammatik und Übersetzungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, publice; 2) Interpretationsübungen und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime und gratis. II. (Für Studierende aller Fakultäten): 1) Neuere französische Literatur (19. Jahrhundert, 1. Hälfte) mit Lektüre und Erklärung von kurzen Auszügen, zwei-



stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs (für Anfänger aller Fakultäten im 2. Semester): Gespräch, Übungen, Grammatik (Plate I. Teil), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschriftene aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik (Plate, grundlegender Teil), Leseübungen, Diktate etc., zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; III. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): English Syntax, Übersetzungen (Gesenius), Classical prose readings, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, publice; IV. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): Translations (from Kugler „Geschichte Friedrichs des Grossen“), English Essays, Readings of English classical verse, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice.

## II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Im botanischen Laboratorium, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. **Karl Hofmann**, Prof. Dr. **Piloty** und Privatdozent Dr. **Sand** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **Koenigs** und Prof. Dr. **Dimroth** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. **Hofmann** und dem Adjunkten am Laboratorium Dr. **Vanino**, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Ritter v. Groth**: 1) Physikalische und chemische Kristallographie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbst-

- ständigen Arbeiten, 44stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime;  
 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Integralrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der Substitutionen und der höheren algebraischen Gleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Mechanik deformierbarer Körper, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar (Aufgaben aus der analytischen Mechanik), Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie II. Teil (Wirbeltiere und vergleichende Anatomie), fünfstündig, Dienstag bis Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) ganztägige Arbeiten im zoologischen Institute, täglich von 7 Uhr ab, privatim. Alles alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Ritter v. **Seeliger**: 1) Theorie der Figur der Himmelskörper (Fortsetzung), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktisch-astronomische Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. ANDING, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich, mit Ausnahme des Samstags, privatissime; 4) pharmakognostisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN und unter Beiziehung des Apothekers Dr. ZÖRNIG, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim. (Für Studierende nach der neuen Prüfungsordnung 2. Hälfte des achtstündigen Praktikums, für solche nach der alten Prüfungsordnung ganzes Praktikum.) Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.
- Prof. Dr. Johannes **Ranke**: 1) Anthropologie II. Teil, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim (Universität); 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie in Verbindung mit Privatdoz. Dr. BIRKNER, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis; 3) prähistorisches Seminar, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. BIRKNER, in der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alte Akademie.
- Prof. Dr. **Voss**: 1) Elementare Einführung in die Theorie der Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

- 11—12 Uhr, privatim; 2) analytische Geometrie des Raumes, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Bestimmte Integrale, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Anwendungen der elliptischen Funktionen, zweistündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Geologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, mit Exkursionen, privatim; 2) Geologie der Alpen, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, mit Exkursionen, privatim, alte Akademie, geologisch-zoologischer Hörsaal; 3) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. BROILLI, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim, alte Akademie, paläontologischer Hörsaal; 4) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. BROILLI, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, alte Akademie, geologisch-paläontologisches Institut.
- Prof., kaiserl. Geheimer Regierungsrat Dr. Theodor Paul: 1) Unorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von präcis 8—9 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der angewandten physikalischen Chemie und Elektrochemie, zweistündig, zu einer noch zu bestimmenden Zeit, privatim; 3) Besprechung pharmazeutisch-chemischer Präparate (II. Teil: organische Präparate), zweistündig, Montag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum: praktische Übungen, einschliesslich physikalisch-chemischer und elektrochemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie, ganz- und halbtägig, privatissime; 5) pharmazeutisch-chemisches Praktikum: praktische Übungen im pharmazeutischen Institut, ganz- und halbtägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie des Lichts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle) I. Teil, vierstündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 12<sup>15</sup>—1<sup>15</sup> Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für physikalisch-chemische und spektralanalytische Methoden, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. SAND, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit

Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Professor Dr. v. BAEYER und dem Adjunkten am Laboratorium Dr. VANINO, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Piloty: 1) Über analytische Chemie II. Teil, dreistündig, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, vier- bis fünfwöchentliche Kurse, ganztägig, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, ganz- und halbtägig, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk: 1) Lagerstättenlehre II, Erzlagerstätten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, halbtägig, Montag mit Donnerstag von 8—12 Uhr, privatissime. Alles im mineralogischen Institute (petrographische Sammlung).

Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhagen: 1) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, verbunden mit Exkursionen, Übungen: zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim, Exkursionen: halb- oder ganz- oder mehrtägig, Samstags resp. an Sonn- und Feiertagen; 2) Repetitorium der Botanik; dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime, 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 4) ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte der Alpen, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 5) pharmakognostisches Praktikum in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Ausserord. Prof. Dr. Zehnder: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. Doehleemann: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) synthetische (neuere) Geometrie II (Grundgebilde zweiter und dritter Stufe), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) das Imaginäre in der Geometrie, einstündig, Montag von 7—8 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Maas**: 1) Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Tierwelt des Meeres, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 3) Tiergeographie mit Demonstrationen, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim. Alles in der alten Akademie.

Ausserord. Prof., k. Observator Dr. **Anding**: 1) Ausgleichungsrechnung, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, im Polytechnikum, Saal 41; 2) astronomisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. SEELIGER, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime, in der k. Sternwarte.

Ausserord. Prof. Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Determinanten mit Anwendungen auf Algebra und Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Differentialrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Ergänzungen und Übungen zur Differentialrechnung, zweistündig, Montag von 3—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Korn**: Funktionentheorie nach Cauchy und Riemann; ihre Anwendungen in der theoretischen Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Dimroth**: 1) Teerfarbstoffe und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Dieckmann**: Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, publice. Arcisstrasse 1.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Wird später ankündigen.

Prof. honor., k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, mit Übungsblättern, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen von 6—7 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Freih. **Stromer v. Reichenbach**: Paläontologie der Wirbeltiere exklus. Amphibien und Sauropsiden mit Bestimmungsübungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Broili**: 1) Paläontologie der Wirbeltiere. Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Amphibien, Reptilien und Vögel, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge,

gemeinsam mit Prof. Dr. ROTHPLETZ, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim; 3) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Prof. Dr. ROTHPLETZ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

Privatdozent, II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates Dr. Dofflein: 1) Staatenbildende Insekten und Tierpsychologie, einstündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 2) Biologie der einheimischen Tiere (mit Exkursionen), einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, publice. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Sand: 1) Elektrochemie (physikalische Chemie II. Teil), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) physikalisch-chemisches und spektralanalytisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. K. HOFMANN, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Birkner: 1) Die Vorgeschichte Bayerns, einstündig, Freitag von 3—4 Uhr, publice, in der Universität; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie in Verbindung mit Prof. Dr. Johannes RANKE, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis; 3) prähistorisches Seminar in Verbindung mit Prof. Dr. Johannes RANKE in der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Goldschmidt: Kursus der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, vierstündig, Mittwoch von 3—7 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Wieland: 1) Heterocyclische Verbindungen, zweistündig, Montag und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) organisches Colloquium (II. Teil), einstündig, Donnerstag von 8—9 Uhr, privatissime. Arcisstrasse 1.

Privatdozent, k. Kustos am botanischen Garten Dr. Hegi: 1) Pflanzengeographie von Europa, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Phanerogamen, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim. Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. Hartogs: Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie, vierstündig, Montag von 6—7 Uhr, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

## A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	<b>Schmid Andr.:</b> Kirchenmusik, Geschichte 1. <b>Knöpfler:</b> Kirchengesch. 5. <b>Schnitzer:</b> Gesch. d. Pädagogik 2.	<b>Gareis:</b> Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des d. Privatrechts 6. <b>v. Amira:</b> a) Familien- u. Erbrecht 5; b) jurist. Seminar 1.		<b>Eversbusch:</b> a) Operative Demonstrat. 2; b) klinische Visiten 1 (Herzogspitalstr. 18). <b>Meder:</b> Kurs in d. Zahnersatzkunde 6.	<b>Paul Herm.:</b> Erklärung d. Heliand etc. 2. <b>Hommel:</b> a) Forts. des Arabischen 2; b) Forts. d. babyl.-assy. Anfängerkurses 3. <b>Hartmann:</b> Einf. in d. italien. Sprache 1. <b>von der Leyen:</b> Gothisch f. Anf. 2. <b>Wilhelm:</b> Einf. in d. Mittelhochdeutsche 2.	<b>Hertwig:</b> a) Zoologie 5; b) ganztäg. Arb. im zool. Inst., täglich v. 7 U. ab (Ak.). <b>Giesenhausen:</b> Repetit. d. Botanik 3 (Karlststr. 29). <b>Doehlemann:</b> a) Darst. Geometrie II 3; b) das Imaginäre in d. Geometrie 1. <b>Dimroth:</b> Teerfarbstoffe etc. 4 (Arcisstr. 1).
8—9	<b>Atzberger:</b> Dogmatik 5. <b>Bigelmair:</b> Die Anfänge d. bayer. Kirchengesch. 1.	<b>v. Bechmann:</b> DBR. Allgem. Teil 4. <b>Gareis:</b> Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des d. Privatrechts 1. <b>v. Amira:</b> Deutsch. Reichsstaatsrecht 4. <b>Birkmeyer:</b> Rechtsphilosophie 4. <b>Frhr. v. Stengel:</b> Kirchenrecht mit Eherecht 5. <b>Hellmann:</b> Deutsches Zivilprozessrecht fünfmal v. 8 <sup>10</sup> bis 9 <sup>4</sup> U. <b>Dyroff Anton:</b> Bayer. Staatsrecht 5. <b>Grueber:</b> DBR. Allgem. Teil 4.	<b>Mayr Heinr.:</b> Forstbenutzung 3. <b>Endres:</b> Forstverwaltungslehre 2. <b>Lotz:</b> Bank- u. Börsenwesen, Handels- u. Verkehrspolitik 4.	<b>v. Voit:</b> a) Physiologie 6; b) Arbeiten für Gefübte den ganzen Tag über (physiolog. Inst.). <b>v. Bollinger:</b> a) Allgem. Pathologie u. path. Anatomie 5; b) Sektionskurs 2 (patholog. Inst.). <b>v. Angerer:</b> Chirurgische Klinik 6. <b>Gruber:</b> Arbeiten im hygienischen Laboratorium, täglich von 8—12 u. 2—6 U. <b>Rückert:</b> Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). <b>Emmerich:</b> a) Hygien. Prakt. 4; b) Vorles. üb. Bakteriologie mit Üb. 2 (hyg. Inst.). <b>Seitz Karl:</b> Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). <b>Berten:</b> Klinik d. Zahn- u. Mundkrkh., täglich v. 8—9 <sup>1/2</sup> U. (für Mediziner 2) (im zahnärztl. Inst.). <b>Dürk:</b> Allgem. Pathologie d. Infektionskrankheiten 1 (pathol. Inst.). <b>Messerer:</b> Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern 2 (hyg. Inst.). <b>Lindemann L.:</b> Kurs d. Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie 1 (med.-klin. Institut). <b>Alzheimer:</b> Arb. im mikroskop. Laborat. d. psychiatr. Klinik, täglich v. 8—12 u. 2—6 U.	<b>v. Müller:</b> Seminar 1. <b>Traube:</b> Latein. Paläographie u. Handschriftenkunde 2. <b>Weyman:</b> a) Tacitus, Dialogus de oratoribus dreimal v. 8 U. präzis bis 9 U.; b) Gesch. d. christl.-latein. Poesie 1. <b>Simonsfeld:</b> a) Urkundenlehre 4; b) Üb. in d. latein. u. deutschen Paläographie 1. <b>Scherman:</b> Buddha u. d. Buddhismus 1. <b>Cornelius:</b> Einf. in d. Psychologie 4. <b>Sieper:</b> Stilist. Üb. 4. <b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1. <b>Mayr Karl:</b> Relig. Entwickl. im 19. Jahrh. 2. <b>Hartmann:</b> Rätoromanische 2. <b>Drerup:</b> Philologisch. Üb. 2. <b>von der Leyen:</b> a) Mittelhochdeutsch 2; b) das Märchen etc. 2. <b>Pfänder:</b> Grundz. d. Erziehungslehre 4. <b>Hell:</b> Semitische Epigraphik 2. <b>Schneider:</b> Grundz. d. Psychologie 4. <b>Wilhelm:</b> Urgermanische Grammatik 2.	<b>Radlkofer:</b> Leitg. besond. Arb. anat. u. systemat. Richtung, täglich v. 8—12 u. 2—6 U. (Karlststr. 29). <b>v. Baeyer:</b> Chemisch. Praktikum, täglich (ausser Samstags) v. 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstr. 1). <b>v. Groth:</b> Physik. u. chem. Kristallographie 4 (Ak.). <b>Röntgen:</b> Anleit. zu selbst. Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 U. <b>Hertwig:</b> S. b) von 7—8 U. <b>Goebel:</b> Pharmakognost. Prakt., einmal v. 8—12 Uhr (Karlststr. 29). <b>Ranke J.:</b> Anleit. zu wissensch. Arb. im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich v. 8—12 U. (Ak.). <b>Rothpletz:</b> Geolog.-paläont. Prakt. täglich v. 8—12 und 2—6 U. (Ak.). <b>Paul Theod.:</b> a) Unorg. Chemie etc., dreimal v. präzis 8—9 U.; b) Besprechung pharmazeut. chem. Präparate 2 (Karlststr. 29). <b>Graetz:</b> Theorie d. Lichts 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9					<b>Blinkhorn:</b> a) Engl. Übg. etc. 2; b) English Syntax etc. 2.	<b>Hofmann:</b> Prakt. Arb. im chem. Laborat., täglich (ausser Samstags) v. 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstr. 1). <b>Piloty:</b> Prakt. Arb. im chem. Laborat., täglich (ausser Samstags) v. 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstr. 1). <b>Weinschenk:</b> Anleit. zu selbst. Arb. auf d. Geb. d. Petrographie, viermal v. 8—12 U. (Ak.). <b>Giesenhausen:</b> Pharmakognost. Prakt., einmal v. 8—12 U. (Karlstr. 29). <b>Doehlemann:</b> Synthet. Geometrie II 4. <b>v. Weber:</b> Determinanten 4. <b>Brölli:</b> Geolog.-paläont. Prakt. etc., täglich v. 8—12 u. 2 bis 6 U. (Ak.). <b>Sand:</b> Elektrochemie 2 (Arcisstr. 1). <b>Birkner:</b> Anleit. zu wissensch. Arb. im Gesamtgeb. d. Anthropologie, täglich v. 8—12 U. (Ak.). <b>Wieland:</b> Organ. Colloquium 1 (Arcisstr. 1).
9—10	<b>Schmid Andreas:</b> Pastoraltheologie 5. <b>Knöpfler:</b> Kirchenhist. Seminar 1. <b>Goettberger:</b> a) Geschichte Israels 4; hebräische Elementargrammatik 1.	<b>v. Bechmann:</b> Röm. Rechtsgeschichte mit Geschichte d. röm. Zivilprozesses 4. <b>v. Ullmann:</b> Strafprozessrecht 5. <b>v. Seuffert L.:</b> a) System d. röm. Privatrechts 1; b) Schuldverhältnisse 4; c) Konkursrecht u. Konkursprozess 1. <b>Frhr. v. Stengel:</b> Allgem. Staatsrecht u. Politik 4. <b>Hellmann:</b> Familien u. Erbrecht 5. <b>Dyroff Anton:</b> Deutsches Reichsstaatsrecht 4. <b>Grueber:</b> Einf. in d. Rechtswissenschaft. 1.	<b>Mayr Heinr.:</b> Selbst. Arbeiten auf d. Gebiete d. Waldbaues u. d. Waldbenutzung 3. <b>Endres:</b> Gesch. d. Forst- u. Jagdwesens 3. <b>Lotz:</b> Allgem. Volkswirtschaftslehre 6. <b>Ramann:</b> Agrikulturchemie 3.	<b>v. Voß:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>v. Winkel:</b> Vorles. über Geburtshilfe 4 (Frauenklinik). <b>v. Bauer:</b> Mediz. Klinik 6. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>Müller:</b> Mediz. Klinik 6. <b>v. Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakolog. Inst., täglich von 9—1 u. 2—6 U. <b>Mollner:</b> a) Entwickl.-Gesch. d. Wirbeltiere u. d. Menschen 5; b) histolog.-embryol. Kurs, täglich von 9—3 U. (Anat.) <b>Emmerich:</b> a) Hygien. Prakt 4; b) Vorles. über Bakteriologie mit Übg. 2 (Hyg. Inst.). <b>Berten:</b> S. 8—9 U. <b>Alzheimer:</b> S. 8—9 U. <b>Hörmann:</b> Gynäk.-diagn. u. therap. Kurs 4 (Frauenklinik).	<b>v. Müller:</b> Seminar 1. <b>Frhr. v. Hertling:</b> Gesch. d. deutschen Philosophie 4. <b>Crusius:</b> a) Gesch. d. hellenischen Literatur 4; b) Erklärung von Aristoteles' Poetik 1. <b>Lipps:</b> Psych. Seminar, einmal v. 9 bis 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Riehl:</b> Kunsthist. Übg. 1. <b>Simonsfeld:</b> Übg. in d. latein. u. deutschen Paläographie 1. <b>Sieper:</b> Chaucer-Übg. 2. <b>Borinski:</b> Shakespeare 2. <b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1. <b>von der Pfordten:</b> Sage u. Gesch. in ihren Beziehungen zur Tonkunst 2.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> a) Org. Exp.-Chemie 5; b) s. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann:</b> a) Theorie d. Substitutionen u. d. höheren algebr. Gleichungen 4; b) Mechanik deformierbarer Körper 2. <b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke J.:</b> S. 8—9 U. <b>Pringsheim:</b> Anwendung d. elliptischen Funktionen 2. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Graetz:</b> Theoret. Physik (Einleitg.) 4. <b>Hofmann:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) Prakt. für physik.-chem. und spektralanalyt. Methoden, einmal von 9—1 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					<p><b>Preuss:</b> a) Quellen- und Literaturkunde zur Gesch. des 17. u. 18. Jahrh. 2; b) Seeherrschaft u. Welt-handel im Mittelalter u. Neuzeit 1.</p> <p><b>Lindl:</b> Keilschriftkurs 2.</p> <p><b>Jansen:</b> Kritische Übungen 1.</p> <p><b>Rosenlehner:</b> a) Deutsches Wirtschafts-leben 2; b) Histor. Übg. 1.</p> <p><b>Bitterauf:</b> a) Bismarck 1851—1866 2; b) Stadtstaat u. Fürstenstaat der italien. Renaissance 2.</p> <p><b>Blinkhorn:</b> a) Engl. Grammatik etc. 2; b) Engl. Übg. (für vorgeschrittene Neu-philologen) 2.</p>	<p><b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Broili:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Sand:</b> Physik.-chem. und spektralanalyt. Prakt., einmal v. 9 bis 1 U. (Arcisstr. 1).</p> <p><b>Birkner:</b> S. 8—9 U.</p>
10—11	<p><b>Gietl:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Espenberger:</b> Christentum u. religiöse Entwicklung des Menschen-geschlechtes 1.</p> <p><b>Heigl:</b> Über die Evangelienfrage 1.</p> <p><b>Schaub:</b> Die ethischen Probleme der sozialen Frage 1.</p>	<p><b>v. Seuffert L.:</b> System d. röm. Privatrechts 5.</p> <p><b>Birkmeyer:</b> Strafrecht 6.</p> <p><b>Frh. v. Stengel:</b> Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.</p> <p><b>Grueber:</b> Einf. in d. Rechtswissenschaft 1.</p> <p><b>Langheineken:</b> DBK. Allgem. Teil 4.</p> <p><b>Kitzinger:</b> Straf-prozessrecht 5.</p>	<p><b>Brentano:</b> Wirtschafts-geschichte 4.</p> <p><b>Mayr Heiner:</b> Forstbenutzung 3.</p> <p><b>Frh. v. Tubeuf:</b> Pflanzen-pathologie 2.</p> <p><b>Esslen:</b> Finanz-wissenschaftliche Übg. u. Repetitionen 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> S. b) v. 8—9 U.</p> <p><b>v. Winckel:</b> Gynäkolog. Klinik 6.</p> <p><b>v. Bollinger:</b> Sektionskurs 4.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Müller:</b> Perkussion u. Auskultation (Übungsstunde) 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Rückert:</b> Topogr.-chirurg. Anatomie 5 (Anat.).</p> <p><b>Mollier:</b> S. b) v. 9—10 U.</p> <p><b>Bezold:</b> Einf. in d. Ohren-heilkunde 1.</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik, 6 (R.).</p> <p><b>Hofmann:</b> Gerichtl. Medizin 4 (hyg. Inst.).</p> <p><b>May:</b> Mediz. Poliklinik, täglich v. 10—12<math>\frac{1}{2}</math> U. (R.).</p> <p><b>Sittmann:</b> Diagn. Kurs d. Gehirn- u. Rückenmarks-krkh. 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Jodlbauer:</b> Pharmakologie für Zahnärzte 2 (pharmak. Inst.).</p> <p><b>Kattwinkel:</b> Spez. Arb. auf d. Gebiet d. Nervensystems 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 8—9 U.</p>	<p><b>v. Müller:</b> Theorie d. Gymnasialpädagogik 4.</p> <p><b>Kuhn:</b> Altiranische Übg. (Sem.) 2.</p> <p><b>Crusius:</b> Erklärung von Aristoteles Poetik 1.</p> <p><b>Lipps:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Muncker:</b> a) Gesch. d. deutschen Literatur seit 1848 4; b) Seminar 2.</p> <p><b>Vollmer:</b> Horatius, Leben u. Werke 4.</p> <p><b>Güttler:</b> Gesch. der Philosophie d. 19. Jahrh. 4.</p> <p><b>Voll:</b> Gesch. d. niederländ. Malerei 4.</p> <p><b>Drerup:</b> Griech. Epigraphik etc. 1.</p> <p><b>Hellmann Sigm.:</b> Die Wissenschaften etc. im Mittelalter 2.</p> <p><b>Jansen:</b> Deutsche Geschichte etc. 4.</p> <p><b>Otto:</b> Die griech. Mysterien etc. 1.</p> <p><b>Simon Jul.:</b> Französ. Grammatik 1.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Lindemann:</b> a) Integralrechnung 5; b) mathem. Seminar, einmal v. 10 bis 11<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. b) 7—8 U.</p> <p><b>Goebel:</b> a) System u. mediz.-pharmaz. Botanik 4; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Ranke J.:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) prähist. Seminar 1 (Ak.).</p> <p><b>Voss:</b> Mathem. Seminar 1.</p> <p><b>Pringsheim:</b> Bestimmte Integrale 4.</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. b) v. 9—10 U.; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Piloly:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Anding:</b> Ausgleichungsrechnung 2 (Polytechnikum, Saal 41).</p> <p><b>v. Weber:</b> Differentialrechnung 4.</p> <p><b>Frhr. Stromer v. Reichenbach:</b> Paläontologie d. Wirbeltiere excl. etc. 2 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10—11						<b>Broili:</b> S. 8—9 U. <b>Sand:</b> S. 9—10 U. <b>Birkner:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) prähist. Seminar 1 (Ak.). <b>Hartogs:</b> Funktionen-theorie 1.
11—12	<b>Schnitzer:</b> Religionsgeschichte 1. <b>Walter:</b> Allgem. Moraltheologie 5. <b>Gietl:</b> Bayer. Volksschulwesen 1. <b>Göttler:</b> Event. Gnadenlehre 2. <b>Schermann:</b> a) Patristische Literatur 2; b) Gesch. der altchristlichen Architektur 2.	<b>v. Ullmann:</b> Völkerrecht 5. <b>Gareis:</b> D. Handels-, Wechsel- u. Seerecht 5. <b>v. Amira:</b> Sachen- u. Urheberrecht 5. <b>Hellmann:</b> Sachen- u. Urheberrecht 4. <b>Köhler:</b> Strafrecht 6. <b>Neumeyer:</b> Kolonialrecht 1.	<b>Mayr Heinr.:</b> Fremdländ. Wald- und Parkbäume 2. <b>v. Mayr Gg.:</b> a) Prakt. Nationalökonomie mit Wirtschaftspolitik 5; b) Versicherungswesen 1. <b>Ramann:</b> Agrikulturchemie 1. <b>Frh. v. Tubeuf:</b> Pflanzenpathologie 2. <b>Bonn:</b> Gesch. und Methode d. Nationalökonomie 4. <b>Esslen:</b> Finanzwissenschaftl. Üb. u. Repetitionen 1.	<b>v. Voit:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>Eversbusch:</b> Augenärztl. Klinik u. Poliklinik 4 (Herzogspitalstr. 18). <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> a) Pharmakologie 4; b) s. 9—10 U. <b>Mollier:</b> a) Kurs d. Histologie 6; b) s. b) v. 9—10 U. <b>Bezold:</b> a) Einf. in d. Ohrenheilkunde 1; b) otiatrische Klinik 1. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik, 6 (R.). <b>Hofmann:</b> a) Geriechl. Medizin 1 (hyg. Inst.); b) gerichtssärztl. Praktikum 2 (patholog. Inst.). <b>May:</b> S. 10—11 U. <b>Haug:</b> Prakt. Arbeiten in d. Poliklinik 6 (R.). <b>Hahn:</b> a) Gewerbehygiene 2; b) über Zoonosen u. Fleischbeschau 1 (hyg. Inst.). <b>Gudden:</b> Psychiatrische Poliklinik 1. <b>Amann:</b> Gynäkol.-propäd. Klinik 4 (gynäkol. Klinik im chirurg. Spital). <b>Wanner:</b> a) Ohrenspiegelkurs 1; b) ev. Kurs der funktionellen Prüfung 1 (med.-klin. Inst.). <b>Kattwinkel:</b> Wie v. 10—11 U. <b>Seitz Ludw.:</b> Physiologie u. Pathologie d. Menstruation 1 (Frauenklinik). <b>Alzheimer:</b> S. 8—9 U.	<b>Kuhn:</b> Anfangsgründe d. Sanskrit 4. <b>Paul Herm.:</b> a) Einf. in d. Nibelungenlied 4; b) Seminar 2. <b>v. Riezler:</b> Gesch. Bayerns im 19. Jahrh. 4. <b>v. Heigel:</b> Hist. Seminar, einmal v. 11 bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Pöhlmann:</b> Gesch. d. röm. Kaiserzeit 4. <b>Furtwängler:</b> Erkl. d. Denkmäler in d. k. Glyptothek 2. <b>Krumbacher:</b> Allgem. Einf. in d. mittel. u. neugriech. Philologie 1. <b>Vollmer:</b> Latein. Formenlehre im Umriss 2. <b>Riehl:</b> Gesch. d. deutschen Kunst im 19. Jahrh. 4. <b>Simonsfeld:</b> Histor. Übgn., einmal v. 11 bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Sieper:</b> Beowulf 2. <b>Gehmichen:</b> a) Grundfragen d. Philosophie u. Soziologie 2; b) Dramaturgie 2. <b>Hartmann:</b> Dante u. d. Göttliche Komödie 2. <b>Drerup:</b> Griech. Epigraphik etc. 1. <b>Lindl:</b> Hauptepochen der oriental. Geschichte 1. <b>Jordan:</b> Altfranzös. Üb. 2. <b>Otto:</b> Ovids Fasti 2. <b>Simon Jules:</b> Französ. Grammatik 1.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) Experimentalphysik 5. <b>Lindemann:</b> S. b) v. 10—11 U. <b>Hertwig:</b> a) S. b) v. 7—8 U.; b) zoolog. Kurs 2 (Ak.). <b>v. Seeliger:</b> Theorie d. Figur d. Himmelskörper 3. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke J.:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) prähist. Seminar 1 (Ak.). <b>Voss:</b> a) Elementare Einf. in d. Theorie der Differentialgleichungen 4; b) mathemat. Seminar 1. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> S. b) v. 9 bis 10 U.; b) s. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U. <b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U. <b>Broili:</b> a) Paläontologie d. Wirbeltiere etc. 1; b) s. 8—9 U. <b>Sand:</b> S. 9—10 U. <b>Birkner:</b> a) S. 8—9 U.; b) wie b) v. 10—11 U.
12—1			<b>v. Mayr Gg.:</b> a) Finanzwissenschaft 5; b) Versicherungswesen 1.	<b>v. Voit:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>Gruber:</b> Hygiene 5 (hyg. Inst.). <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Mollier:</b> a) Kurs d. Histologie 6; b) s. b) v. 9—10 U. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Propädeutik 4 (R.). <b>Kopp:</b> Pr. Kurs d. Haut- u. Geschlechtskrkh. 2 (R.).	<b>v. Heigel:</b> S. 11—12 U. <b>Furtwängler:</b> Kunst u. Kultur im alten Italien 2. <b>Schick:</b> a) Gesch. d. altengl. Literatur 2; b) Gesch. der engl. Sprache (Schluss) 2; <b>c) Viktorianische Dichter 2.</b>	<b>Hertwig:</b> a) S. b) v. 7—8 U.; b) Zoolog. Kurs 2 (Ak.). <b>Voss:</b> Analyt. Geometrie d. Raumes 5. <b>Hofmann:</b> a) Spez. unorg. Experim.-Chemie, dreimal von 12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U.; b) s. b) v. 9—10 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				<b>Schloesser:</b> Krankenvorstellg. mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrkh. 2 (Herzog Wilhelmstr. 19.). <b>May:</b> a) S. 10—11 U.; b) Krankenvorstellungen 5 (R.). <b>Haug:</b> a) Ohrenklinik und Ohrenspiegelkurs 2; (event. 4); b) prakt. Arbeiten in d. Poliklinik 6 (R.). <b>Klein:</b> Gynäkologie d. prakt. Arztes (theoret.) 2 (Luisenstr. 17). <b>Hecker:</b> Hygiene u. Diätetik d. Kindes 1 (Gisela-Kinderhospital). <b>Wanner:</b> a) Ohrenspiegelkurs 1; b) ev. Kurs der funktionellen Prüfung 1 (med.-klin. Inst.). <b>Luxemburger:</b> Chirurg. Demonstrationen etc., zweimal von 12—1½ U. (R.). <b>Gebele:</b> Kurs der chirurg. Diagnostik u. Therapie 4 (chirurg. Kl.).	<b>Krumbacher:</b> a) Grammatik des Vulgärgriechischen 2; b) Erklärung neu-griech. Texte 1; c) wie v. 11—12 U. <b>Frhr. v. Bissing:</b> a) Erklärung der orient. Denkmäler Münchens 2; b) Geschichte d. Perserreichs etc. 1. <b>Simonsfeld:</b> S. 11 bis 12 U.	<b>Piloty:</b> Analyt. Chemie 2 (Arcisstr. 1). <b>Korn:</b> Funktionen-theorie 4. <b>Doflein:</b> a) Staatenbildende Insekten u. Tierpsychologie 1; b) Biologie d. einheimischen Tiere 1 (Ak.). <b>Sand:</b> S. 9—10 U. <b>Wieland:</b> Heterocyclische Verbindungen 2 (Arcisstr. 1). <b>Hartogs:</b> Funktionen-theorie 2.
1—2			<b>Pauly:</b> Forstentomolog. Praktikum 1.	<b>v. Voit:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>Mollier:</b> S. b) v. 9—10 U. <b>Luxemburger:</b> S. 12—1 U.		<b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U.
2—3	<b>Schmid Andreas:</b> Homiletisch-katechetisches Seminar: homilet. Übungen, Unterkurs 1.	<b>Grueber:</b> Exeg. Ühg. im röm. Privatrecht, einmal v. 2½—4 U. <b>Loewenfeld:</b> Grundzüge des DBR. 2.	<b>Pauly:</b> a) Naturgesch. d. einheimischen Insekten für Forstleute u. Naturwissenschaftler, dreimal von präzis 2 bis 3 U.; b) forstentomolog. Praktikum 1.	<b>v. Voit:</b> a) Physiolog. Praktikum 2; b) s. b) v. 8—9 U. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Mollier:</b> S. b) v. 9—10 U. <b>Emmerich:</b> Hygien. Exkursionen 1. <b>Posselt:</b> Syphil.-dermatol. Klinik 2. <b>May:</b> Kurs d. klinischen Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.). <b>Walkhoff:</b> Kurs d. konserv. Zahnheilkunde, täglich v. 2—5 U. (zahnärztl. Inst.). <b>Dürck:</b> a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs d. pathol.-histolog. Technik 1. <b>Ziegenspeck:</b> a) Kurs gynäk. Diagnose u. Therapie 2; b) geburtshilf. Phantomkurs 2 (Pettenkoferstr. 10). <b>Fessler:</b> Chirurg.-diagnost.-therapeut. Kurs 2 (chirurg. Klinik). <b>Lindemann L.:</b> Kurs d. klin. Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.). <b>Neumayer L.:</b> Topogr.-anat. Demonstr.-Kurs 2 (Anat.). <b>Kerschensteiner:</b> Kurs der klinischen Bakteriologie 2 (med.-klin. Inst.). <b>Alzheimer:</b> S. 8—9 U.	<b>Voll:</b> Führungen durch d. neue Pina-kothek u. Schack-galerie 1.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) Prakt. für Gasanalyse, einmal v. 2—6 U.; b) s. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Broil:</b> S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	<p><b>Schmid Andr.:</b> Homiletisch-katechetisches Seminar: homilet. Übungen, Oberkurs 1.</p> <p><b>Goettsberger:</b> Biblisch-exeg. Seminar 1.</p> <p><b>Seitz:</b> Apologetik 4.</p>	<p><b>v. Seuffert L.:</b> Konkursrecht u. Konkursprozess 1.</p> <p><b>Hellmann:</b> Übg. im bürg. Rechte 1.</p> <p><b>Grueber:</b> a) S. 2 bis 3 U.; b) Übg. im bürg. Recht 1.</p> <p><b>Harburger:</b> a) Grundzüge d. allgem. Staatsrechts 2; b) Konversat. üb. Strafrecht und Strafprozessrecht 2.</p> <p><b>Kress:</b> Zwangsvollstreckung, einmal von 3<math>\frac{1}{2}</math> präzis bis 5 U.</p>	<p><b>v. Mayr Gg.:</b> a) Statistik 4; b) statist. Seminar, einmal v. 3 bis 4<math>\frac{1}{2}</math> U.</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiolog. Praktikum 2; b) s. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> Hygien. Exkursionen 1.</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankh. 2.</p> <p><b>Seitz Karl:</b> a) Poliklinik d. Kinderkrkh. 4; b) Impfkurs 2 (R.).</p> <p><b>May:</b> Wie v. 2-3 U.</p> <p><b>Klein:</b> Übg. in d. gynäk. Diagnostik u. Therapie 3 (R.).</p> <p><b>Walkhoff:</b> S. 2-3 U.</p> <p><b>Dürk:</b> a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs d. pathol.-histolog. Technik 1.</p> <p><b>Ziegenspeck:</b> Wie a) u. b) v. 2-3 U.</p> <p><b>Ziegler:</b> Moderne Nierenchirurgie 1.</p> <p><b>Lindemann L.:</b> Wie v. 2 bis 3 U.</p> <p><b>Neumayer L.:</b> Wie v. 2 bis 3 U.</p> <p><b>Kerscheneiter:</b> Kurs der klinischen Bakteriologie 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 8-9 U.</p>	<p><b>Breymann:</b> Histor.-vergl. Grammatik d. roman. Sprachen 4.</p> <p><b>Traube:</b> Paläographische Übungen zweimal v. 3-3<math>\frac{1}{4}</math> U. (Seestr. 3e).</p> <p><b>Doehrl:</b> Gesch. der staufischen Kaiserzeit etc. 2.</p> <p><b>Voll:</b> Gesch. der venetian. Malerei 2.</p> <p><b>Lindl:</b> Syrische Grammatik 2.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. b) 7 bis 8 U.</p> <p><b>Ranke J.:</b> Anthropologie II 4 (Univers.).</p> <p><b>Rothpletz:</b> a) Geolog. Prakt. 1 (Ak.); b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. a) v. 2-3 U.; b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> a) Mikrosk.-petrogr. Prakt., einmal v. 3 bis 6 U.; b) makrosk. Prakt. im Bestimmen v. Gesteinen 1 (Ak.).</p> <p><b>Doehlemann:</b> Übg. zur darst. Geometrie 1.</p> <p><b>v. Weber:</b> Ergänz. u. Übg. zur Differentialrechnung 1.</p> <p><b>Broili:</b> a) Geolog. Prakt. 1 (Ak.); b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Birkner:</b> Die Vorgeschichte Bayerns 1.</p> <p><b>Goldschmidt:</b> Kurs d. vergleich. Anatomie d. Wirbeltiere, einmal v. 3-7 U. (Ak.).</p>
4-5	<p><b>Schmid Andr.:</b> katechetische Übungen 1.</p> <p><b>Bardenhewer:</b> a) Lukasevangeliem 4; b) Seminar (Petrusbrief) 1.</p>	<p><b>v. Ullmann:</b> Strafprozesspraktikum 1.</p> <p><b>v. Amira:</b> Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p><b>v. Seuffert L.:</b> a) Übg. aus dem bürg. Rechte 1; b) juristisches Seminar 1.</p> <p><b>Hellmann:</b> Übg. im bürg. Rechte 1.</p> <p><b>Grueber:</b> a) Übg. im röm. Privatrecht 1; b) Übg. im bürg. Recht 1.</p> <p><b>Langheineken:</b> a) Übg. im Zivilprozessrecht 1; b) ausgew. Stücke aus dem Zivilprozessrecht 1.</p> <p><b>Kress:</b> S. 3-4 U.</p>	<p><b>v. Mayr Gg.:</b> S. b) v. 3 bis 4 U.</p> <p><b>Wasserrab:</b> Grundz. der Sozialpolitik 1.</p> <p><b>Sinzheimer:</b> Gewerbe u. Gewerbepolitik 2.</p> <p><b>Esslen:</b> Gesch. der Wirtschaftspolitik in Deutschland 2.</p> <p><b>Fabricius:</b> a) Forstschutz 1; b) Forstencyclopädie 2.</p>	<p><b>v. Voit:</b> S. b) v. 8-9 U.</p> <p><b>Kraepelin:</b> a) Psychiatrische Klinik 2.</p> <p><b>v. Angerer:</b> Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.).</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Müller:</b> Perkussion u. Auskultation (theoret. Stunde) 1 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> Hygien. Exkursionen 1.</p> <p><b>Seitz Karl:</b> a) Kinderheilkunde u. Schulhygiene 1; b) diagn. Kurs d. Kinderkrankh. 2 (R.).</p> <p><b>Cremer:</b> Physiolog. Chemie 1 (physiol. Inst.).</p> <p><b>Walkhoff:</b> S. 2-3 U.</p> <p><b>Amann:</b> Vorlesung über Gynäkologie 4 (Frauenklinik).</p> <p><b>Seydel:</b> a) Kriegschirurgie 1; b) über Schädelverletz. u. chirurg. Behandl. von Hirnkrankh. 1 (R.).</p> <p><b>Krummacher:</b> Über Milch und Milchuntersuchung 1 (tierärztl. Hochschule).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 8-9 U.</p>	<p><b>Breymann:</b> Roman. Seminar 2.</p> <p><b>Grauert:</b> Deutsche Gesch. im 16. Jahrh. 4.</p> <p><b>Lipps:</b> Logik u. über Weltanschauung 4.</p> <p><b>Hartmann:</b> Einf. in d. italien. Sprache 1.</p> <p><b>Drerup:</b> Die philos. Literatur d. Griechen 4.</p> <p><b>Kroyer:</b> Gesch. des Oratoriums u. der Passion 2.</p> <p><b>Jordan:</b> Die Troubadours etc. 2.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U.</p> <p><b>Rothpletz:</b> a) Geolog. Prakt. 1; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. a) v. 2-3 U.; b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> a) S. 3 bis 4 U.; b) wie b) von 3-4 U.</p> <p><b>Doehlemann:</b> Übg. z. darst. Geometrie 1.</p> <p><b>Maas:</b> a) Allgem. u. exp. Entwicklungsgeschichte 2; b) die Tierwelt d. Meeres 1; c) Tiergeographie 1 (Ak.).</p> <p><b>v. Weber:</b> Wie v. 3 bis 4 U.</p> <p><b>Donle:</b> Einf. in die neuere Elektrizitätslehre 1.</p> <p><b>Broili:</b> a) Geolog. Prakt. 1; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Goldschmidt:</b> S. 3 bis 4 U.</p> <p><b>Hegi:</b> Biologie d. Phanerogamen 1 (Karlst. 29).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6	<b>Schnitzer:</b> Dogmengeschichte 4. <b>Gietl:</b> Kirchenrechtl. Seminar 1. <b>Bigelmair:</b> Die Anfänge der bayer. Kirchengeschichte 1. <b>Göttler:</b> Lektüre ausgew. Abschnitte der Summa theologiae d. hl. Thomas v. Aquin 1. <b>Espenberger:</b> Christentum u. religiöse Entwicklung des Menschen geschlechts 1. <b>Schauh:</b> Die ethischen Probleme d. sozialen Frage 1.	<b>v. Ullmann:</b> Strafprozesspraktikum 1. <b>v. Amira:</b> Rechtsentwicklung in Bayern 1. <b>v. Seuffert L.:</b> Übg. aus d. bürgerl. Rechte 1. <b>Birkmeyer:</b> Strafrechtspraktikum 1. <b>Dyroff Anton:</b> Öffentlich-rechtliche Übungen 1. <b>Grueber:</b> a) Übg. im röm. Privatrecht 1; b) Seminar, einmal von 5—6½ U. <b>Langheineken:</b> a) Übg. im Zivilprozessrecht 1; b) Konversationsorium über Zivilprozessrecht etc. 1. <b>Kress:</b> Übg. über Zivilprozessrecht 1.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>Wasserrab:</b> Gesch. d. sozialen Frage und neuere soziale Theorien 1. <b>Sinzheimer:</b> Übg. zur Einführung in d. wirtschaftl. Teil d. Kommunalverwaltung, einmal v. 5 bis 6½ U. <b>Bonn:</b> Kolonialpolitische Übungen, einmal v. 5—6½ U.	<b>v. Voit:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>Kraepelin:</b> Psychiatr. Klinik 2. <b>v. Bauer:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 2 (med.-klin. Inst.). <b>v. Angerer:</b> Wie v. 4—5 U. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>Müller:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 2 (med.-klin. Inst.). <b>v. Tappeiner:</b> a) Arzneidispensieren 2; b) s. 9—10 U. <b>Emmerich:</b> Hygien. Exkursionen 1. <b>May:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 2 (med.-klin. Inst.). <b>Klein:</b> Gynäkologie d. prakt. Arztes (Prakt.) 3 (R.). <b>Gudden:</b> Gerichtl. Psychiatrie für Mediz. u. Juristen 1 (psychiatr. Klinik). <b>Stumpf:</b> Geburtshilf. Operationskurs 5. <b>Weinland:</b> Vergleich. Physiologie 1 (physiol. Inst.). <b>v. Notthafft:</b> Die Geschlechtskrankh. 1. <b>Alzheimer:</b> S. 8—9 U. <b>Meder:</b> Klinik für Zahn- u. Kieferersatz 5.	<b>v. Heigel:</b> Gesch. d. neuesten Zeit 4. <b>Lipps:</b> Einleit. in d. Philosophie 4. <b>Furtwängler:</b> Meisterwerke der griech. Plastik etc. 4. <b>Weyman:</b> Gesch. der christl.-latein. Poesie 1. <b>Sandberger:</b> a) Gesch. d. Oper etc. 2; b) musikalische Paläographie u. Quellenkunde 2. <b>Dyroff Karl:</b> Älteste Gesch. d. Türken 1. <b>Simon Rich.:</b> Sanskrit-Grammatik 3. <b>Simon Jules:</b> a) Neuere französ. Literatur 2; b) Interpret.-Übg. u. schriftl. Aufsätze 1.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Groth:</b> Prakt. Übg. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.). <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> S. b) v. 7 bis 8 U. <b>Goebel:</b> Mikrosk. Prakt. 2 (Karlst. 29). <b>Rothpletz:</b> a) Geologie 4; b) Geologie der Alpen 1 (Ak.); c) s. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> S. a) 2 bis 3 U. <b>Piloly:</b> Analyt. Chemie 1 (Arcisstr. 1). <b>Weinschenk:</b> S. 3 bis 4 U. <b>Giesenhagen:</b> a) Übg. im Bestimmen der Pflanzen 1; b) mikroskop. Prakt. 2 (Karlst. 29). <b>Donle:</b> Einf. in die Elektrizitätslehre 1. <b>Broili:</b> S. 8—9 U. <b>Goldschmidt:</b> S. 3 bis 4 U.
6—7		<b>Birkmeyer:</b> Strafrechtspraktikum 1. <b>Dyroff Anton:</b> Öffentlich-rechtliche Übungen 1. <b>Grueber:</b> S. b) v. 5—6 U.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>Sinzheimer:</b> S. 5—6 U. <b>Bonn:</b> S. 5—6 U.	<b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 2 (Herzogspitalstr. 18). <b>Kraepelin:</b> a) Forensisch-psychiatr. Praktikum 1; b) klinische Experimentalpsychologie 1. <b>v. Tappeiner:</b> Arzneidispensieren 2. <b>Herzog:</b> Verbandkurs etc. 2 (R.). <b>Rieder:</b> a) Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 1; b) Kurs d. röntgenologischen Diagnostik 1; c) Bestrahlungstherapie 1. <b>Berten:</b> Pathologie und Therapie d. Zahn- u. Mundkrkh. 3 (zahnärztl. Inst.). <b>Kopp:</b> Ein Publikum 1. <b>Schloesser:</b> Verletzungen d. Auges, erste Hilfe etc. 1 (Herzog Wilhelmstr. 19). <b>Barlow:</b> a) Störungen in d. Geschlechtsfunktionen d. Mannes 1; b) Syphilis 1 (med.-klin. Inst.). <b>Schmitt:</b> Verbandkurs etc. 2 (chirurg. Klinik). <b>Sittmann:</b> a) Propädeutik d. Nervenkrkh. 2; b) die Unfallneurosen 1 (med.-klin. Inst.). <b>v. Sicherer:</b> Augenspiegelkurs 2 (Augenklinik). <b>Salzer:</b> Augenspiegelkurs 1 (R.).	<b>v. Riezler:</b> Hist. Seminar, einmal v. 6 bis 7½ U. <b>Grauert:</b> Hist. Seminar, einmal von 6 bis 7½ U. <b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1. <b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1. <b>Sandberger:</b> Musikalische Paläographie und Quellenkunde 1. <b>Voll:</b> Kunsthistor. Übg. 1. <b>Preuss:</b> Histor. Übg., einmal v. 6—7½ U. <b>von der Leyen:</b> Deutsche Übg. und Aufsätze 1. <b>Hellmann S.:</b> Histor. Übg., einmal v. 6 bis 7½ U. <b>Hell:</b> a) Ausgew. Partien des Kitābu'l-aghānī 2; b) Vulgararabisch 2. <b>Bitterauf:</b> Histor. Übg. einmal v. 6 bis 7½ U. <b>Simon Jules:</b> a) prakt. französ. Übg. 2; b) Interpret.-Übg. u. schriftl. Aufsätze 1.	<b>v. Groth:</b> Prakt. Übg. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.). <b>Goebel:</b> Mikroskop. Prakt. 2 (Karlst. 29). <b>Weinschenk:</b> Lagerstättenlehre 2 (Ak.). <b>Giesenhagen:</b> a) Übg. im Bestimmen der Pflanzen 1; b) wie b) v. 5—6 U.; c) Naturgesch. d. Alpen 1 (Ak.). <b>Brunn:</b> Elemente d. höheren Mathematik 4. <b>Goldschmidt:</b> S. 3 bis 4 U. <b>Hegi:</b> Pflanzengeographie von Europa 1 (Karlst. 29). <b>Hartogs:</b> Funktionen theorie 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7				<b>v. Notthafft:</b> a) Der Geschlechtstrieb und seine krankh. Äusserungen 1; b) die Krankh. d. Haare u. Nägel 1 (med.-klin. Inst.); c) diagn.-therap. Kurs d. Krankh. des männl. Harn- u. Geschl.-Apparates, zweimal v. 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ U. <b>Wanner:</b> Spezielle Pathologie u. Therapie d. Ohrenkrh. 1 (med.-klin. Inst.). <b>Kattwinkel:</b> a) Allgem. u. spez. Pathologie d. Rückenmarks 2; b) Kurs d. Nervenkrh. 1 (med.-klin. Inst.). <b>Luxenburger:</b> Chirurg. Demonstrat. etc. 1 (R.). <b>Seitz Ludwig:</b> Geburtsh. Operat.-Kurs am Phantom 5 (Frauenklinik). <b>Gebele:</b> Moderne Wundbehandlung 1 (chirurg. Klin.). <b>Alzheimer:</b> Normale und patholog. Anat. d. Hirnrinde 1 (psychiatr. Klinik).		
7—8				<b>Eversbusch:</b> Wie v. 6—7 U. <b>Kraepelin:</b> Wie a) v. 6—7 U. <b>Sittmann:</b> Propäd. d. Nervenkrankh. 1 (med.-klin. Inst.). <b>v. Sicherer:</b> Wie v. 6—7 U. <b>Salzer:</b> Wie v. 6—7 U. <b>v. Notthafft:</b> S. c) v. 6—7 U.	<b>v. Riezler:</b> S. 6—7 U. <b>Grauert:</b> S. 6—7 U. <b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1. <b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1. <b>Voll:</b> Kunsthistor. Übungen 1. <b>Preuss:</b> S. 6—7 U. <b>Hellmann:</b> S. 6—7 U. <b>Bitterauf:</b> S. 6—7 U.	

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Goettsberger . . . .	Aramäische Lektüre mit Einführung in die Grammatik 2.
Muth . . . . .	1) Das Leben Jesu nach der Auffassung der modernen freien Forschung und der kirchlichen Gläubigkeit 1; 2) event. Lehre von der Kirche.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Endres . . . . .	Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen.
Ramann . . . . .	Bodenkundliches und agrikulturochemisches Praktikum für Geübtere, täglich, ganz- und halbtätig.
Freih. v. Tubeuf . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Voit . . . . .	Arbeiten im physiologischen Institute für Geübtere, den ganzen Tag über.
v. Bollinger . . . .	1) Pathologisch-histologisches Praktikum; 2) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Kraepelin . . . . .	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
v. Bauer . . . . .	1) Physikalisch-diagnostischer Kurs 3; 2) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere.
v. Angerer . . . . .	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere.
Müller . . . . .	Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik.
Rückert . . . . .	Arbeiten für Geübte (Anatomie).
Mollier . . . . .	Mikrotechnischer Kurs für Anfänger (Anatomie).
Herzog . . . . .	1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital; 2) Verbandkurs, Übungsstunde.
May . . . . .	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin 1.
Cremer . . . . .	Ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie 1.
Schmitt . . . . .	1) Verbandkurs, Übungsstunde; 2) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten 1.
v. Stubenrauch . .	1) Verbandkurs 2; 2) allgemeine und spezielle chirurgische Diagnostik 4.
Lange . . . . .	1) Kurs der orthopädischen Chirurgie: Kurs a) 1; Kurs b) 2; 2) Kurs der orthopäd. Technik 1; 3) orthopäd. Ambulatorium 3.
Neumayer Hans . .	1) Laryngo-rhinoskopischer Kurs 3; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege; 3) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche 2; 4) bronchoöosphagoskopischer Kurs 1.
Passet . . . . .	Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc. 2.
Schönwerth . . . .	Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm 2.
Trumpp . . . . .	1) Prophylaxe und Therapie der Wachstums- und Entwicklungsstörungen 2; 2) die Pädiatrie des praktischen Arztes 1; 3) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2.
Hecker . . . . .	Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten 2.
Neumayer Ludwig .	1) Histologie des Zentralnervensystems 2; Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems etc. 1; 3) Anatomie am Lebenden für Nichtmediziner 1.
Luxenburger . . . .	1) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallgutachten 2; 2) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker 1.
Scheibe . . . . .	Kurs der Ohroperationen 2.
Dieudonné . . . . .	Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie 2.
Gaupp . . . . .	1) Kriminalpsychologie 1; 2) über seelische Grenzzustände 1.
Meyer . . . . .	1) Ausgewählte Kapitel der pathologischen Physiologie 1; 2) klinische Visite 1.
Hörmann . . . . .	Cystoskopische Demonstrationsstunde.
<b>Philosophische Fakultät.</b>	
<b>I. Sektion.</b>	
Pöhlmann . . . . .	Seminar für alte Geschichte 1 <sup>1/2</sup> .
Hommel . . . . .	Semitistische Übungen im Orientalischen Seminar 2.
Furtwängler . . . .	Archäologisches Seminar 1 <sup>1/2</sup> .
Schick . . . . .	Romanisch-englisches Seminar 2.
Freih. v. Bissing .	Archäologische Übungen zur orientalischen Kunstgeschichte 1 <sup>1/2</sup> .
Cornelius . . . . .	Erkenntnistheoretische Übungen 1.
Dyoff Karl . . . . .	1) Fortsetzung des altägyptischen Kurses 2; 2) Fortsetzung des koptischen Kurses 1.
Doberl . . . . .	Historische Übungen 1.
Schneider . . . . .	Übungen über Aristoteles De Anima 1.
Unger . . . . .	Schillers Leben, Geistesentwicklung und Werke 2.
v. Aster . . . . .	1) Grundzüge der Ethik 2; 2) über Wesen und Aufgabe des psychologischen Experiments etc. 2.

Dozenten	Vorlesungen
	II. Sektion:
v. Baeyer . . . . .	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth . . . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich.
Röntgen . . . . .	1) Physikalisches Praktikum 4; 2) physikalisches Colloquium 2.
v. Seeliger . . . . .	Praktisch-astronomische Übungen.
Goebel . . . . .	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich (ausser Samstags).
Paul Theod. . . . .	1) Ausgewählte Kapitel aus der angewandten physikalischen Chemie und Elektrochemie 2; 2) chemisches Praktikum; 3) pharmazeutisch-chemisches Praktikum.
Hofmann K. . . . .	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
Piloty . . . . .	Elektrolytisches Praktikum.
Anding . . . . .	Astronomisches Praktikum.
Dieckmann . . . . .	Synthetische Methoden der organischen Chemie 1.